

BEWÄHRTE TRADITION MIT RÜCKENWIND

In der Schweiz verursachen Stürme oft beachtliche Gebäudeschäden. Versierte Dachdecker und Planer setzen daher auf das wirkungsvolle System der verschränkten Deckung von Tondachziegeln.

Böen dauern mit ihren Spitzengeschwindigkeiten nur wenige Sekunden, führen aber oft zu kostspieligen Schäden. Das muss nicht sein. Heinz Alder, Dachdecker und Mitglied von Gebäudehülle Schweiz, spricht aus Erfahrung: «Herzund Muldenziegel in verschränkter Eindeckung bieten bei stark windbelasteten Tonziegeldächern in der Fläche eine deutlich erhöhte Sicherheit gegenüber in Linie eingedeckten Dachziegeln. Auf das aufwendige Klammern in der Fläche kann zudem verzichtet werden, was späteres Auswechseln von defekten Ziegeln erleichtert.»

Wissen, woher der Wind weht

An exponierten Objektstandorten sind ältere Dächer oft in verschränkter Technik eingedeckt. Nicht ohne Grund, denn diese Ziegeldächer trotzen dem Wind weit besser, als es viele neue tun. Beeindruckendes Dachdeckerwissen aus unzähligen Situationen bestätigt

FAKTEN

Objekt

Arealüberbauung Orenberg, Ossingen

Bauherrschaft

Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft GWG, Winterthur

BDE Architekten GmbH, Winterthur

Dachdecker

6 Mehrfamilienhäuser

4 100 m² Dachfläche

54 000 Stück Gettnauer Muldenziegel M36 braun

900 Stück Glasziegel für gedeckte Laubengänge



Traditionelles Handwerk für mehr Sicherheit in der Arealüberbauung Orenberg in Ossingen (Zürcher Weinland)



Der Gettnauer Muldenziegel M36 braun wird für die sechs Mehrfamilienhäuser in Ossingen verschränkt eingedeckt.

die Wirkung dieser Deckart. Die Kopfschlösser verkrallen sich bei Abhebetendenzen ineinander und reduzieren so das Zerstörungsrisiko erheblich. Durch die übliche Befestigung der Ziegel mit Klammern oder Schrauben an exponierten Stellen wie Dachrändern und Vorsprüngen oder an Firsten wird ein Optimum an Sicherheit erreicht.

Den Wind im Rücken

Dieses traditionelle Wissen machen sich die Beteiligten bei einer Überbauung im zürcherischen Ossingen zunutze. Sechs Mehrfamilienhäuser werden mit dem Gettnauer Muldenziegel M36 verschränkt eingedeckt. Charme verleihen der Siedlung Laubengänge mit verschränkt verlegten Glasziegelrauten. Bewohner und Gäste werden so nicht nur bestens vor Wind geschützt, sie können sich auch an einer lichtdurchfluteten Galerie erfreuen.

Qualitätsprodukte für mehr Sicherheit

Der M36-Mulden- sowie der H36-Herzziegel lassen sich auch verschränkt verlegen und eignen sich besonders gut für sturmgefährdete Regionen. Gettnauer Ziegel von AGZ Ziegeleien AG überzeugen zudem durch ihr Design, welches dem Gebäude sprichwörtlich die Krone aufsetzt.



«Für mich gibt es in windbelasteten Regionen nur eine Lösung: die verschränkte Deckung von Tondachziegeln.»

Heinz Alder, Alder Bedachungen + Gerüstbau AG, Heiden

WWW.AGZ.CH

AGZ Ziegeleien AG 6142 Gettnau T 041 972 77 77 Bildungspartner Gebäudehülle Schweiz